G E M E I N D E S T E T T E N

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at http: www.stetten.at

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES

am 25. Juni 2003 im Gemeindeamt Stetten.
Beginn: 20^{00} Uhr Die Einladung erfolgte am 11. 6. 2003
Ende: 22^{10} Uhr durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister
die Mitglieder des Gemeinderates

1.		2. gf. GR.	Elisabeth Kittenberger
3. gf. GR.	Leopold Amon	4. gf. GR.	Ludwig Fischer
5. GR.	Ferdinand Hackl	6. GR.	Josef Kreiner
7. GR.	Dr. Martina Hasenhündl-Vecsei	8. GR.	Franz Geiter
9. GR	Manuel Gmeiner	10. GR.	Willibald Beinhart
11. GR.		12. GR.	Leopold Fuhrmann
13. GR.	Alois Kurz		

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1.	Alfred Veit, Schriftführer	2.	Anneliese Marth
3.		4.	

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. gf. GR.	Karl Schwarz	2. GR.	Ing. Richard Lampl
3. Vbgm. Dipl. Ing. Josef Berger		4.	
5.		6.	

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.		2.	
3.		4.	

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 24. 04. 2003
Pkt. 2: Berichte des Bürgermeisters
Pkt. 3: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
Pkt. 4: Berichte der Obmänner aus den Ausschüssen
Pkt. 5: Subvention FF Leistungsbewerbe 2003
Pkt. 6: Ankauf eines Buswartehäuschens Neubergstraße
Pkt. 7: Ankauf eines Gemeindefahrzeuges
Pkt. 8: Ankauf eines Rasentraktors
Pkt. 9: Diverse Arbeiten und Maßnahmen für das kommunale Informationssystem (KIS)
a) Erstellung des digitalen Wasserleitungsnetzes
b) Aktualisierung der Grundkarte
c) Einmessung und Dokumentation neuer Leitungen
d) Einbindung des digitalen Ortsplanes ins KIS
e) Ankauf des Zusatzmoduls
Pkt. 10: Ankauf von EDV-Software (Antivirusprogramm) und EDV-Hardware (Austausch HUB)
Pkt. 11: Errichtung eines Schanigartens auf Parzelle 2409/3 und 2408
Pkt. 12: Resolution des Gemeinderates
Pkt. 13: Allfälliges
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
Pkt. 14: Genehmigung des Protokolles der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. 04. 2003
Pkt. 15: Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 1: **Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 24. 4. 2003**
Die Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 24. 4. 2003 wird über Antrag des Bürgermeisters auf die nächste Sitzung verschoben.

Pkt. 2: **Berichte des Bürgermeisters**
Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:
a) Ferialpraktikantin
Im Monat Juli 2003 wird Elisabeth Weber, wie im Vorjahr, als Ferialpraktikantin in der Gemeindekanzlei beschäftigt.

b) Volksbegehren „Atomfreies Europa“ v. 10.6. bis 17.6.2003
Es wurden 40 gültige Eintragungen vorgenommen.

c) RISK CONSULT – Risiko f. gemeindeeigene Gebäude
Von der Risk Consult Sicherheits- u. Risiko-Managementberatung Ges.m.b.H. wurde eine Gebäudebewertung für das Gemeindeamt, Volksschule mit Turnsaal, Kindergarten, Kulturhaus, Wohngebäude Werkstraße 18, zwecks Aktualisierung der bestehenden Versicherungen, durchgeführt.

VERLAUF DER SITZUNG

d) Angebot f. Modul f. Geschwindigkeitsmessgerät
Um beim Geschwindigkeitsmessgerät die Batterie nicht mehr aufladen zu müssen, wurde ein Angebot für einen Modultyp der Fa. Photovoltaik Technik, Neudorf, zu einem Anbotspreis von € 330,-- inkl. Mwst. eingeholt. Der Gemeinderat steht dem Ankauf positiv gegenüber.

e) S 1
Am 12. 6. 2003 fand im Kulturhaus eine von der Unabhängigen Verkehrsplattform Korneuburg (UVP-KO) organisierte Info-Veranstaltung statt. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat von dieser Veranstaltung.
Zwecks Erlassung der Verordnung zur Festlegung des in Betracht kommenden Abschnittes für die spätere Führung der S 1, wurde den betroffenen Gemeinden die erforderlichen Unterlagen (Lageplan, Nutzen-Kosten-Untersuchung) übermittelt (Anhörungsverfahren gem. § 14 Abs.2). Diese sind in der Zeit vom 6.5.2003 bis 17.6.2003 auch im Gemeindeamt Stetten zur Öffentlichen Einsicht aufgelegen. Von den Stettner Bürgern sind 11 Einwendungen zu dem geplanten Projekt am Gemeindeamt abgegeben worden. Die Gemeinde selbst hat bis 30. 6. 2003 die Möglichkeit, Ihre Stellungnahme beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Großprojekte, 2000 Stockerau, Wienerstraße 34 einzubringen. Am heutigen Tag liegt ein Konzept der Stellungnahme vor, welche vom Bürgermeister vollinhaltlich verlesen wird (siehe Beilage). Der Gemeinderat befürwortet das Konzept. Es wird vereinbart, nach Durchführung geringfügiger Ergänzungen und Adaptierungen, die Letztfassung der Gemeindestellungnahme den Gemeinderäten, vor der Versendung, zur Kenntnis zu bringen.

f) Herr Josef Arthaber verrichtet freiwillig mit seinem Traktor und Planierschild Pflegemaßnahmen auf verschiedenen Feldwegen. Als kleines Dankeschön dafür spricht sich der Gemeinderat für eine Belohnung in Form eines Benzingutscheines im Wert von € 100,-- aus.

g) Franz-Zeißl-Weg
Im Zuge der Parzellierung in der Neubergstraße/Franz-Zeißl-Weg ist es notwendig geworden, die Haupt-Gasleitung vom Privatgrund ins öffentliche Gut sowie die Telefonleitungen der Telekom zu verlegen.
Weiters werden von der Fa. Ploier + Hörmann 270 lfm Straßenbeleuchtungskabel für die Straßenbeleuchtung mitverlegt. Die Kosten dafür betragen ca. € 2.300,-- inkl.MWSt.

h) Die Beschriftung des SV Klubhauses an der neuen Fassade wurde von der Fa. Holzer Beschriftungen, Tresdorf, fertiggestellt. Kostenpunkt: € 650,-- exkl. Mwst.

i) Bericht WBS Wienerstraße und Gewerbegebiet
Die Fa. Pink aus Korneuburg hat am heutigen Tag per Handschlag den Ankauf der Parzelle 515/1 im Ausmaß von 2.838 m² besiegelt. Nach erfolgter Kaufvertrags-unterzeichnung, voraussichtlich zu Herbstbeginn, wird in der nächsten Gemeinderatssitzung ausführlich darüber berichtet.

Von der Fa. Contex liegen für das Bauvorhaben Wiener Straße 6 Gutschriften in der Höhe von zumindest ca. € 80.000,-- vor. Dieser Betrag soll in Form von Asphaltierungsaufträgen für die Herstellung eines Parkplatzes hinter dem Friedhof nach Baufortschritt gegengerechnet werden und somit ein Teil von der Gutschrift abgearbeitet werden.
Vorschlag: Ausarbeitung eines Vertrages und Planes mit dem Bauausschuss über den Sommer 2003.

j) Jugendraumbesprechung vom 23. 6. 2003
Am 23. 6. 2003 fand eine Besprechung mit den Bewohnern der Hof-Äcker statt, wo Ihnen die Aufstellung der Jugendcontainer dargestellt wurde. Vorerst sollen die Container probeweise auf 1 Jahr aufgestellt werden, zu der Hof-Äcker-Siedlung hin keine öffenbaren Fenster haben, Betriebszeiten bis max. 22 Uhr und bei besonderen Problemen sollen diese verlegt bzw. stillgelegt werden. Zwei Container sind bereits aufgestellt. Im Juli 2003 erfolgt die Anlieferung von weiteren 2 Containern, eines Sanitärcontainers einschließlich eines Windfanges. Die Kosten für alle 5 Container + Windfang betragen ca. € 2.500,--. In den nächsten Tagen wird von der EVN, Deutsch Wagram der genaue Verlauf der Gasleitung ausgesteckt, um den optimalen Platz für die Situierung der Container festlegen zu können.

Pkt. 3: **Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**
Da keine Kassaprüfung stattgefunden hat, wird auch kein Bericht abgegeben.

Pkt. 4: **Bericht der Obmänner der Ausschüsse**

a) GF GR Amon als Obmann des Agrarausschusses berichtet, dass er an der Verkehrsverhandlung in der KG Harmannsdorf teilgenommen hat. Inhalt dieser Verhandlung war die Verordnung eines „Fahrverbotes“ mit dem Zusatz „Ausgenommen Anrainer“ in der Kellergasse in der KG Seebarn. Von der Anrainergemeinde Stetten wird ausgeführt, dass wir bei der Auffahrt von der Enzersfelder Kreuzung (Weg Nr. 2930) über ein „Allgemeines Fahrverbot“ , mit dem Zusatz „Ausgenommen landw. Fahrzeuge“ verfügen und somit ein Auffahren zu den Segelfliegern oder Weiterfahrt nach Seebarn ohnehin verboten ist.
Weiters informiert er von der stattgefundenen Sitzung der Wassergenossenschaft, wo festgelegt wurde, dass der Donaugraben heuer nicht, sondern im Jahre 2005 von Rückersdorf nach Bisamberg ausgehend, ausgehoben wird. Beim Aushubmaterial handelt es sich nur um Sand.

Pkt. 5: **Subvention FF Leistungsbewerbe 2003**
Sachverhalt:
Die FF Stetten hat mit Ansuchen vom 5. 6. 2003 um die Gewährung einer Subvention von € 450,-- anlässlich der Teilnahme an diversen FF Leistungsbewerben im Jahr 2003 angesucht.
Antrag:
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der FF Stetten eine Subvention in der Höhe von € 450,-- zukommen zu lassen.
Beschluss:
einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 6: **Ankauf eines Buswartehäuschens Neubergstraße**

Sachverhalt:

Für die Bushaltestelle in der Neubergstraße, beim Haus Schäffer, Neubergstraße 66, soll ein Buswartehäuschen angeschafft werden. Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, wurden verschiedene Anbote von Firmen und zwar in Holz- als auch in Metallbauweise eingeholt. Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass ein Buswartehäuschen errichtet werden sollte.

Nach kurzer Begutachtung der Prospekte ist die Mehrheit der Gemeinderäte der Meinung, dass ein Buswartehäuschen in Metallbauweise, Farbe grün, für diesen Platz passend ist.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge das Buswartehäuschen in Metallbauweise zum Preis von € 3.696,-- exkl. Mwst., inklusive Sitzbank von der Fa. MeDKo Metallbau aus Groß St. Florian ankaufen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen
(GF GR Amon, GF GR Fischer, GR Fuhrmann)

Pkt. 7: **Ankauf eines Gemeindefahrzeuges**

Sachverhalt:

Da sich das Gemeindefahrzeug, Ford Transit, nicht mehr im besten Zustand befindet ist es sinnvoll, vor allem für den Kläranlagenbereich, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Für den Ankauf eines Citroen Jumper KW 2,0 Turbo Diesel, 62/84 KW/ PS, 3 sitzig, wurde je ein Angebot von der Firma Fetter, Korneuburg und von der Fa. Citroen Nord, eingeholt. Das Angebot der Fa. Fetter beläuft sich auf € 16.365,-- exkl. Mwst. und das der Fa. Citroen Nord auf € 16.610,58 exkl. Mwst.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Fahrzeug Citroen Jumper, Farbe weiß, vom Bestbieter, Fa. Fetter zum Preis von € 16.365,-- exkl. Mwst anzukaufen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Pkt.8: **Ankauf eines Rasentraktors**

Sachverhalt:

Seitens der Gemeinde Stetten wurden Angebote für den Ankauf eines Allradtraktors von folgenden Firmen eingeholt:

- Lagerhaus Korneuburg	Modell John Deere	€ 44.644,-- bzw. 46.806,-- exkl. MWSt.
- Esch Technik	Modell Kubota	€ 39.633,-- exkl. Mwst.
- AZ –Tech	Modell Iseki	€ 42.155,-- exkl. Mwst.

Der Allradtraktor ist mit den Zusatzausstattungen Mähwerk, Schneeschild, Schneeketten, Winterkabine, Absaugung, Heckschlegelmäher, Frontkehrmaschine, Standardstreuer, Schmutzsammelbehälter, Wassertank, Seitenbesen und Rundumleuchte ausgestattet.

Dazu soll ein Einachsanhänger Type ST 180U-AP zum Preis von € 650,-- exkl. Mwst. von der Fa. Walter Steininger, 3931 Schweiggers 133, angekauft werden.

VERLAUF DER SITZUNG

Antrag:
Der Bürgermeister stellt den Antrag, den ISEKI-Allradtraktor TF330 zum Preis von € 42.155,-- exkl. Mwst., gemäß Angebot vom 5.6.2003, und den Einachsanhänger zum Preis von € 650,-- exkl. Mwst., gem. Angebot vom 5.6.2003, mit Zahlungsziel Jänner 2004, anzukaufen.
Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig.

Pkt.9: **Diverse Arbeiten und Maßnahmen für das kommunale Informationssystem (KIS)**

a) Erstellung des digitalen Wasserleitungsnetzes
b) Aktualisierung der Grundkarte
c) Einmessung und Dokumentation neuer Leitungen
d) Einbindung des digitalen Ortsplanes ins KIS
e) Ankauf des Zusatzmoduls

ad a) Von der ARGE Vermessung liegt ein Angebot für die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters (Wasserleitung) für das Ortsgebiet Stetten vor. Bei der Digitalisierung des Leitungsverlaufes wird der Tarif pro Laufmeter Wasserleitung mit € 0,60 und bei Digitalisierung der Hausanschlüsse ein Tarif von € 2,50 pro Hausanschluss angegeben.

ad b) Von der Fa. Grafotech liegt ein Angebot betreffend Aktualisierung der Grundkarte, d. h. Einarbeitung des Straßenraumes bisher nicht erfasster Bereiche (Neuaufschließungsgebiete), Aktualisierung des Gebäudebestandes (inkludiert ist sowohl das Löschen von Gebäudedaten, Einfriedungen, Einmessung der neuen Bauwerke vor.
Aufgrund der von der Gemeinde gemeldeten Änderungen ergibt sich für die Aktualisierung eine Kostenschätzung in Höhe von € 9.436,-- exkl. Mwst.

ad c) Von der ARGE Vermessung liegt weiters ein Rahmenangebot für die Einmessung und Dokumentation neuer Leitungen für das kommunale Informations System (KIS). Es wird empfohlen, neu verlegte Leitungen (Wasser, Straßenbeleuchtung) bei offener Künette einmessen zu lassen. Es gelten folgende Rahmenpreise:

Grundbetrag pro Ausrückung	€ 160,--
je lfm Leitung bis 200 m	€ 2,00
ab 201 m	€ 1,55
je berechneten und eingearbeiteten Sperrmaß	€ 1,00

Die Mindestverrechnungslänge beträgt 100 m.

ad d) Weiters liegt ein Angebot der ARGE Vermessung für die Einbindung des digitalen Ortsplanes in das gemeindeeigene KIS System in der Höhe von € 1.300,-- exkl. Mwst. vor. Der digitale Ortsplan wird als weitere Planebene auf das KIS der Gemeinde installiert und kann damit gemeindeintern verwendet und genutzt werden (Informationen für die Bürger).
Als Gesamtkosten für die Leistungen a) – d) ist mit ca. € 15.000,-- exkl. Mwst. zu rechnen.

ad e) Um mit allen o. a. Maßnahmen im kommunalen Informationssystem (KIS) arbeiten zu können, ist es notwendig, ein Zusatzmodul für einfache Editierarbeiten,

VERLAUF DER SITZUNG

(wie neue Ebenen anlegen, Punkte zeichnen, Linien zeichnen, Flächen zeichnen, Bemassungen vornehmen ...) von der Gemdat anzukaufen. Kostenpunkt Gesamtpreis Software exkl. Mwst. € 550,-- und Installationskosten vor Ort nach tatsächlichem Aufwand (Stundensatz € 99,-- pro Stunde und Software-Wartung € 8,90/Monatsgebühr).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, alle diversen Arbeiten und Maßnahmen für das kommunale Informationssystem (KIS) inkl. des Ankaufes des Zusatzmoduls von der Fa. Gemdat mit Gesamtkosten von ca. € 16.000,-- exkl. MWSt (a – e) für die Gemeinde anzuschaffen.

Beschluss:

einstimmig.

Pkt.10: **Ankauf von EDV-Software (Antivirusprogramm) und EDV-Hardware (Austausch HUB)**

Sachverhalt:

Da auf den Gemeindecomputern das Antivirusprogramm abgelaufen ist, erscheint es sinnvoll, von der Fa. Gemdat für jeden Arbeitsplatz ein aktuelles Antivirusprogramm anzuschaffen. Ebenso ist der derzeitigen HUB (Datenübertragungsrate 10 MB/Sek.) veraltet und gehört getauscht. Die Kosten belaufen sich auf € 139,50 exkl. Mwst. für das neue Antivirusprogramm und auf € 720,-- exkl. Mwst. für die Anschaffung eines neuen HUB (Datenübertragungsrate 100 MB/Sek.), zzgl. der Installationskosten (€ 99,--/Std.).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, von der Fa. Gemdat das Antivirusprogramm und den Tausch des HUB zu den o.a. Kosten in Auftrag zu geben.

Beschluss:

einstimmig

Pkt.11: **Errichtung eines Schanigartens auf Parzelle 2409/3 und 2408**

Sachverhalt:

Herr Alexander Kronsteiner, 2100 Stetten, Seebarnerstraße 8 hat um Gebrauchserlaubnis angesucht, die Grünfläche im Ausmaß von ca. 20 m² der Parzelle 2409/3 und 2408 vor dem Grundstück .167 (Cafe Stern) als Schanigarten für die Aufstellung von Tischen und Sesseln über den Sommer bis 31. 10. 2003 bis jeweils spätestens 21.00 Uhr zu benutzen.

Dazu führt der Bürgermeister aus, dass in dieser Angelegenheit auch die Zustimmung der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg als Gewerbebehörde notwendig ist. Vorerst wird das Ergebnis der Gewerbebehörde abgewartet.

Pkt.12: **Resolution des Gemeinderates**

Von der AK NÖ als auch von der STOPP GATS-Kampagne wurden Vorschläge für eine Resolution des Gemeinderates zum Thema „Nein zum Ausverkauf der öffentlichen Dienstleistungen und zur Privatisierung der Grundversorgung der Bevölkerung“

übermittelt. Im Schreiben der AK NÖ werden die Bürgermeister auf ihre hohe Verantwortung hingewiesen und ersucht, durch eine breite Willenskundgebung der

VERLAUF DER SITZUNG

Gemeinden als wichtige Anbieter öffentlicher Dienstleistungen zu verhindern versuchen, dass durch unbedachte Privatisierungsschritte die Grundversorgung für große Teile der Bevölkerung gefährdet ist. Kopien davon sind an alle Gemeinderäte ergangen.
Antrag:
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Resolution der AK NÖ und die Resolution der STOPP GATS-Kampagne zu beschließen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt.13: **Allfälliges**

a) Auf die Anfrage von GR Fuhrmann, was mit dem kleinen Raum (geplante Wohnung) vor dem Bauhof geschieht, teilt der Bürgermeister mit, dass dieser abgerissen wird.
b) GF GR Amon urgiert neue Lampen am Franz-Zeißl-Weg.
Er hält fest, dass die Altstoff-Container (Altpapier, Altglas) am Teiritz wieder am Anger des Teiritz und nicht wie ursprünglich angenommen, am Grundstück von Leopold und Gabriele Amon am Eingang zum Teiritz, zur Aufstellung gelangen sollen. Dies aufgrund der letzten Besprechung mit den Bewohnern des Teiritz.
c) GF GR Fischer erkundigt sich nach dem neuesten Stand bezüglich des Glockenstuhles und der Planung des Kirchenweges.

Da sonst nichts vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

BÜRGERMEISTER SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT GEMEINDERT